

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: - (1960)

Rubrik: Verschiedene Notizen zur Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedene Notizen zur Chronik

Schülerzahlen der Gemeinde Rheinfelden

Gemeindeschule 470, Sekundarschule 92, Bezirksschule 349, Kaufmännische Berufsschule 108 (davon 60 Verkäuferinnen-Lehr-töchter), Gewerbliche Berufsschule 207.

Postamt Rheinfelden im Geschäftsbericht der PTT 1958

Geldumsatz 95 433 000 Franken, gestiegen um 7 176 000 Franken.
 Markenverkauf 362 700 Franken, gestiegen um 16 276 Franken.
 Uneingeschriebene Briefpostgegenstände und Zeitungen:
 Zeitungen 548 000;
 uneingeschriebener Versand 1 118 000, Empfang 2 178 000.
 Einschreibebriefe 43 400.
 Aufgegebene Stücksendungen 179 077.
 Zugestellte Stücksendungen 114 830.
 Einzahlungen 153 584. Auszahlungen 23 776.
 Nachnahmedienservice:
 Aufgabe 20 021, Zustellung 22 700, Umleitung 62 502.
 Einzugsaufträge 2277.
 Autopostreisende 11 276.
 Das Postamt Rheinfelden konnte sich auch im Jahre 1958 unter den «Grossen Fünf» im Aargau behaupten.

Liegenschaftsverkehr im Jahre 1958

	Bezirk Rheinfelden		Gemeinde Rheinfelden	
	Anzahl	Franken	Anzahl	Franken
1. <i>Handänderungen</i>				
a) Käufe, Erbteilungen usw.	535	9 267 947	78	3 777 327
b) Erbgänge	73	1 937 997	8	747 220
c) Zwangsverwertungen	4	607 500	3	562 500
Pfandausfall 133 944				
Total Handänderungen	612	11 813 444	89	5 087 047
2. <i>Pfandverträge</i>				
a) Schuldbriefe	280	7 225 412	56	2 085 987
b) Grundpfandverschreibungen	6	49 200	1	7 500
3. <i>Pfandrechtslöschungen</i>	359	2 088 670	77	947 884
<i>Hypothekarische Mehrbelastung</i>		5 185 942		1 145 603

Der kleine Grenzverkehr

Rheinfelden als stark frequentierter Grenzort weist täglich eine hohe Zahl von Reisenden, aber auch einen ansehnlichen Warenumschlag auf.

Das Zollamt Rheinfelden führte am 29. August 1959 eine Zählung durch, welche folgende Ergebnisse zeitigte: Ein- und ausreisende Fussgänger inklusive solche mit Fahrrädern rund 10 000, Motorräder rund 1000, Autos rund 2000.

Im Kleinen Grenzverkehr wurden folgende hauptsächlichsten Waren verzollt: Radio- und Musikapparate, Fotoartikel, Spielwaren, Damenwäsche, Butter, Parfümerieartikel, Blumen.

Als Grosstransporte passierten vor allem Lastwagen mit Holz, Maschinen, chemischen Produkten, Textilien und Radios die Grenze.

Das Zollamt Rheinfelden, als Bezirkshauptzollamt der Grenzstrecke von Schwaderloch bis Augst, steht in der Klassierung durch die Eidgenössische Zollverwaltung im Rang IV a und verzeichnet andauernd eine Zunahme des Verkehrs.

Rheinfelder Bevölkerungsstatistik

1. November 1958	Schweizer 4494	Ausländer 555
31. Oktober 1959	Schweizer 4630	Ausländer 641
Bevölkerungszunahme	Schweizer 137	Ausländer 86

Ein Höchststand an Ausländern wurde im Juni 1959 mit 759 erreicht, gegenüber 100 weniger im Jahre vorher. Dieser Höchststand fusst auf den vielen ausländischen Arbeitskräften, vor allem in der Hotellerie, welche zudem öfters die Stelle wechseln, so dass pro Arbeitsplatz während einer Saison die gleiche Stelle von 3—4 Ausländern belegt wird.

Die Ausländer mit ganzjährigen Aufenthaltsbewilligungen verteilen sich auf folgende Länder: Deutschland 101, Frankreich 5, Italien 113, Österreich 33, andere 23.

Saisonarbeiter: Deutschland 26, Frankreich 1, Italien 138, Österreich 20, andere 4.

Ungarische Emigranten: 21 Erwachsene, 4 Kinder.

Gesundheitswesen

Sämtliche schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Rheinfelden sind gegen Kinderlähmung geimpft.

